

FVG/STV : Fachgruppe Vermessung und Geoinformation = GIG/UTS : groupement des ingénieurs en géomatique

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **105 (2007)**

Heft 11

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FVG/STV / GIG/UTS

Fachgruppe Vermessung und Geoinformation

Groupement des Ingénieurs en Géomatique

www.fvg.ch
www.gig-uts.ch

35. Generalversammlung 2007 FVG/STV

14. Juni 2007 anlässlich Geomatiktage 2007
14.30–17.00 Uhr, Schloss Neuenburg
Anwesende: Mitglieder 55, Gäste 4

1. Begrüssung

Präsident Jakob Günthardt eröffnet die 35. Generalversammlung der Fachgruppe Vermessung und Geoinformation und begrüsst die sehr zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste. Er zeigt sich hochofren, dass so viele Mitglieder nach Neuenburg angereist sind. Im Speziellen begrüsst er J.-Ph. Amstein, Direktor Swisstopo, R. Bürgin, Baugewerbliche Berufsschule Zürich, Ch. Dettwiler, Präsident KKVA, Prof. Dr. R. Gottwald, Leiter Institut für Vermessung und Geoinformation FHNW, B. Späni, Direktor FHNW, Dr. C. Vogelsang, Generalsekretärin Swiss Engineering. Reinhard Bellmann – als Mitglied des OK Geomatiktage Neuenburg – heisst die Anwesenden ebenfalls herzlich willkommen und orientiert kurz über den historischen Hintergrund des Rittersaals bzw. über die verschiedenen Wappen der damals ansässigen adligen Familien.

Die Einladung mit den Unterlagen zur GV wurde statutengemäss vier Wochen vor der Generalversammlung versandt. Die vorgeschlagene Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

2. Wahl des Stimmzählers

Der durch den Präsidenten vorgeschlagene Marc Hänni wird als Stimmzähler eingesetzt.

3. Genehmigung des Protokolls der

34. Generalversammlung 2006 in Luzern

Das Protokoll wurde in der Zeitschrift Geomatik Schweiz (Ausgabe 11/2006) veröffentlicht und einstimmig abgenommen. Der Präsident dankt Felix Berger für die Redaktion des Protokolls.

4. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten

Rückblick:

Der Präsident erläutert ausführlich die wichtigsten Tätigkeiten des vergangenen Jahres:

- Intensive Vorstandssitzungen für die Bearbeitung der laufenden Geschäfte.
- Diverse Koordinationssitzungen mit den Partnerverbänden, Schulen und Swiss Engineering.
- Insgesamt wurden ca. 700 Std. im letzten Jahr durch den gesamten Vorstand in die Vereinstätigkeit investiert.
- Im Weiteren haben auch diverse Mitglieder an verschiedenen Arbeitsgruppensitzungen wie auch Projektsitzungen teilgenommen.
- Allen gebührt ein herzliches Dankeschön!

Informationen zu Schwerpunktthemen:

- Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz:
 - Für künftige Geomatiktage wurden Richtlinien erarbeitet. Darin werden u.a. Aussagen gemacht über Zuständigkeiten, Organisation, Sekretariat, Sponsoring, Spenden oder ein einheitliches Logo.
 - Die Mitgliederadressen unseres Verbandes dürfen nicht mehr für Werbezwecke durch die SIGImedia AG verwendet werden.
- PR-Gruppe Geomatik-Profil:
 - Im Jahr 2006 konnten keine weiteren Aktivitäten entwickelt werden, weil kein Geld mehr zur Verfügung stand. Die Realisierung der viel gelobten Geomatiker-CD hatte mehr als budgetiert gekostet.
- Delegiertenversammlung Swiss Engineering STV:
 - Leider musste mit dem Jubiläumskongress (100 Jahr Swiss Engineering STV) ein Verlust von mehr als einer halben Million Franken verbucht werden; angehäuften Reserven halfen jedoch das Loch zu stopfen.
 - Daraufhin wurde ein neues Geschäftsreglement erarbeitet; darin sind klare Kompetenzregelungen schriftlich festgehalten. Eine weitere finanzielle Fehlleistung soll somit verhindert werden. Kongresse werden in Zukunft nur noch bei Bedarf durchgeführt.
 - Als Nachfolger von Ruedi Noser als Präsidenten des STV wurde das langjährige Zentralvorstandsmitglied Mauro Pellegrini gewählt. Ebenso gab es eine Veränderung beim Posten des Generalsekretärs: Für Andreas Hugi kam Frau Christina Vogelsang.
 - Verleihung des FVG/STV-Diplompreises (GPS-Handempfänger) an den Absolventen der Fachhochschule Nordwestschweiz (Abteilung Vermessung und Geoinformation) Lukas Bähler.

Ausblick:

- Projekt Reorganisation Vorstand: Die Grundlagen sind geschaffen, es geht nun um die

Umsetzung des Projektes. Der Vorstand ist gefordert, die Tätigkeiten den gebildeten Arbeitskreisen zuzuordnen. Unter Traktandum 7 wird Markus Brun nähere Details bekanntgeben.

- Die Geomatiktage 2008 finden gemeinsam mit der GIS/SIT an der Universität Zürich-Irchel statt. Die GV ist am Donnerstag, 12. Juni 2008 (16.00 Uhr) terminiert.
- Die Geomatiktage 2009 werden im Wallis abgehalten. Bereits konnten Interessenten für die Vertretung unseres Verbandes im OK rekrutiert werden.

Der durch den Präsidenten vorgetragene Jahresbericht wird mit Applaus verdankt und abgenommen.

5. Mutationen von Mitgliedern

Dank aktiver Mitgliederwerbung durch Markus Brun bei den künftigen Studienabgängern der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) konnte die Mitgliederzahl seit der GV 2006 erneut markant erhöht werden. Bei 25 neuen Mitgliedern sind acht Austritte zu vermelden. Seit der letzten Generalversammlung sind folgende Berufskollegen dazugestossen, die der Präsident nochmals herzlich willkommen heisst:

Zeitspanne Juni 2006 bis Mai 2007

Abt Lukas, Lauwil
Bähler Lukas, Steffisburg
Barmettler Andreas, Basel
Buri Michael, Rutschwil-Dägerlen
Campiche Yves, Fahrwangen
Dettling Priska, Laurenz
Filli Romedi, Schaffhausen
Furrer Michael, Pratteln
Ganz Benjamin, Allschwil
Herren Thomas, Ried bei Kerzers
Hunger Christian, Oberrieden
Kestenholz Reto, Seltisberg
Kubli Andreas, Feutersoey
Läderach Lukas, Lobsigen
Meier Roger, Kloten
Moser Adrian, Chandon
Oertig Eveline, Muttentz
Rothweiler Maja, Kloten
Roulier Gilbert, Muri bei Bern
Salathé Raphael, Zürich
Schmid Lukas, Pratteln
Schneider Oliver, Therwil
Trauffer Matthias, Bern
von Euw Thomas, Wollerau
Wendt Diana, Riniken

Seit der letzten Generalversammlung sind folgende Berufskollegen aus der Fachgruppe ausgetreten (Gründe: berufliche Veränderung/

Weggang aus der Vermessungs- und Geomatikbranche):

Arnold Kutschera Urs, Bern
 Bruppacher Andreas, Stäfa
 Dellsperger Werner, Wallisellen
 Gfeller Erhard, Innerberg
 Oppermann Daniel, Hilterfingen
 Schärer Peter, Wädenswil
 Schrämlí Christian, Bern
 Stössel Werner, Freienwil

6. Beschlussfassung über allfällige

Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

6.1 Vorstellung Projekt Reorganisation des Vorstandes

Wegen der enormen Arbeitsbelastung des jetzigen Präsidenten für die Fachgruppe wurde das Projekt «Ameise» gestartet, mit dem Ziel, klar abgesteckte Arbeitskreise zu definieren. Pro Arbeitskreis, die aus einem bis vier Mitgliedern bestehen, wird je ein Vorstandsmitglied den Vorsitz übernehmen. Die anfallenden Arbeiten sind so auf mehreren Schultern verteilt. Die Umsetzung beginnt ab 2008.

Folgende Arbeitskreise sind definiert:

Präsidium: Führung, Visionen, Strategie, Repräsentation

Vize-Präsidium: Stellvertreter Präsident, Personelles, Protokolle

Finanzen: Kasse, Budget, Rechnung, Mitgliederverwaltung

Weiterbildung: Organisation Weiterbildungsveranstaltungen/Kurse

Kommunikation: Mitgliederinformationen, Mitgliederwerbung, Internet

Ausbildung/Lehrlinge: Lehrlingsausbildung, Prüfungskommission, Lehrlingsfonds

Ausbildung Tertiär: Kontakt zu Hochschulen (ETH/FH), Kontakt Ausbildung Techniker

Mit dieser Umorganisation erhofft sich der Vorstand eine effizientere Bearbeitung der Aufgaben, eine bessere Vertretung in der Branche sowie bereit zu sein für ein weiteres Wachstum der Anzahl Fachgruppenmitglieder.

6.2 Statutenänderung

Auf Grund der neu gebildeten Arbeitskreise ist mit einem finanziellen Mehraufwand zu rechnen, weil gewisse Entschädigungen (Spesen) an die mitarbeitenden Mitglieder ausbezahlt werden sollen.

Der Antrag des Vorstandes – die Mitgliederbeiträge für Aktiv- und Fördermitglieder von Fr. 80.– auf Fr. 100.– zu erhöhen – wird einstimmig angenommen. Entsprechend wird Artikel 3.1.1 in den Statuten angepasst.

Ebenso wird die Abänderung des Artikels 4.2.1

der Statuten einstimmig angenommen. Hierbei handelt es sich um die Streichung der Charge «Sekretär». Seine Tätigkeiten werden neu durch den Vizepräsidenten übernommen.

7. Wahl des Vorstandes

Gemäss Statuten finden alle zwei Jahre Bestätigungswahlen des Vorstandes statt. In diesem Jahr ist es wieder so weit. Bevor der Präsident zur eigentlichen Wahl kommen kann, wird der Vorstand in globo durch die anwesenden Mitglieder mit Akklamation bestätigt. Es sind dies:

- Präsident: Jakob Günthardt
- Kassier: Lukas Eiholzer
- Lehrlingsverantwortlicher: Daniel Rupp
- Medienverantwortlicher: Bruno Tanner
- Weiterbildungsverantwortlicher: Pascal Viesser

Leider haben sowohl Markus Brun (Vizepräsident) wie auch Felix Berger (Aktuar) in der Zwischenzeit den Wunsch geäussert, aus dem Vorstand auszuscheiden, was wir alle sehr bedauern. Markus Brun war für uns immer eine grosse Hilfe und Stütze in der Arbeit im Vorstand. Er hat mit viel Engagement die Werbetrömmel bei den Studenten der FHNW gerührt, er hat für den Nachwuchs in unserer Fachgruppe gesorgt, aber auch seine Ideen in der PR-Gruppe Geomatik Profil waren immer gefragt.

Als Abschiedsgeschenk wird ihm vom Präsidenten ein Ballonflug überreicht, damit er auch in Zukunft den Weitblick behält. Sichtlich gerührt ergreift der Austretende das Wort und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und das schöne Abschiedsgeschenk. Ihm habe es stets Freude gemacht im Vorstand mitzuarbeiten oder in Muttenz die Studenten von der Mitgliedschaft der FVG zu überzeugen.

Die Suche nach einem neuen Vorstandsmitglied hat sich schwieriger als angenommen erwiesen, es ging auch darum einen Nachfolger für den jetzigen Präsidenten zu suchen.

Wir freuen uns sehr, dass wir Oliver Begré als Nachfolger von Markus Brun gewinnen konnten. Der in Altnau (TG) aufgewachsene Oliver Begré hat nach der Vermessungszeichnerlehre das Studium an der heutigen FHNW 1995 abgeschlossen. Heute arbeitet er beim Kanton Schwyz in der Dienststelle Vermessung und Geoinformation und ist zugleich Stellvertreter der Kantonsgeometerin.

Aus dem Plenum werden keine weiteren Kandidaten mehr vorgeschlagen. Mit grossem Applaus wird Oliver Begré in den Vorstand gewählt.

Gemäss heutiger Personalplanung wird Köbi Günthardt an der GV 2008 das Zepter dem

neu gewählten Vizepräsidenten Oliver Begré übergeben.

Als weiteres Vorstandsmitglied wird Felix Berger durch den Präsidenten verabschiedet. Gemeinsam wurden wir vor 15 Jahren in den Vorstand gewählt. Mit etwas Wehmut lässt er nun seinen Kollegen ziehen. Er bedankt sich im Namen des Vorstandes für das Verfassen der verschiedensten Protokolle aber auch für die konstruktiven Beiträge in der Vorstandstätigkeit. In seiner kurzen Ansprache zu den Veränderungen der letzten Jahre in der Branche bedankt sich Felix Berger herzlich für den überreichten Gutschein zum Kauf einer Digitalkamera; der kollegiale und freundschaftliche Umgang im Vorstand werde er aber sicherlich in Zukunft vermissen.

Als Nachfolger konnte Markus Stapfer gewonnen werden. Er ist am Zürichsee in Stäfa aufgewachsen. Nach der Lehre als Vermessungszeichner hat er das Studium 2001 mit dem Diplom Geomatik-Ingenieur FH abgeschlossen. Seit 2002 arbeitet er bei der GIS-Fachstelle des Kantons Baselland.

Auch er wird einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

8. Orientierungen und Infos aus dem Vorstand, Arbeitsgruppen und Gästen

8.1 Swiss Engineering STV

(Ch. Vogelsang)

Die neu gewählte Zentralsekretärin überbringt die Grüsse des Dachverbandes. Sie erläutert die Schwerpunkte der Tätigkeiten des Dachverbandes. So steht die Strategie 07–09 im Vordergrund. Der Mitgliedernutzen soll erhöht, eine Stärkung des Verbandes herbeigeführt und das finanzielle Polster gefestigt werden.

8.2 Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (R. Gottwald)

Nach wie vor sind die Studentenzahlen am unteren Limit; er fordert alle Anwesenden auf, in ihrem Wirkungskreis Werbung für das Studium Geomatik zu machen. Der Start des Masterstudiengangs Geoinformationstechnologie an der FHNW ist nun auf Herbst 2008 geplant. Highlights, Projekte: KTI-Projekt Microdrone für digitale Aufnahmen, Geomarketing-Tool für KMU, Energieeffiziente Renovation von alten Gebäuden. Das vielfältige Weiterbildungsangebot (von den Kolloquien bis zu einzelnen Kursen) wird allen wärmstens empfohlen. Am 22. November 2007, 14.30 Uhr werden wiederum die Diplomarbeiten präsentiert.

8.3 Swisstopo (J.-Ph. Amstein)

Jean-Philippe Amstein informiert über den

Stand der Arbeiten zum Geoinformationsgesetz, welches auf Mitte 2008 in Kraft treten soll. In der Herbstsession 2007 werden im National- und Ständerat die noch vorhandenen Differenzen bereinigt. Insgesamt liegen zehn – dem Geoinformationsgesetz zu Grunde liegenden – Verordnungen im Entwurf vor. Einzig die Bearbeitung der ÖREB-Verordnung wird noch Zeit bis Ende 2008 in Anspruch nehmen.

8.4 Geometerverordnung (U. Schoor)

Die im Rahmen der Geoinformationsgesetzgebung überarbeitete Geometerverordnung regelt sowohl die Ausbildung wie auch die Berufsausübung der pat. Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer. Folgende Bedingungen sind zu erfüllen für die Zulassung der Patentprüfungen:

- akkreditierter Master einer schweiz. Hochschule
- theoretische Vorbildung auf entsprechendem akademischem Niveau
- schweizerischer Maturitätsausweis
- zwei Jahre Berufspraxis

Die Geometerkommission legt die Anforderungen fest. Neu sind nicht nur fachliche sondern auch persönliche Voraussetzungen zu erfüllen, um im neu zu schaffenden Register Aufnahme zu finden.

8.5 Fachausweisprüfungen Geomatiktechniker/in, QS-Kommission (J. Becher)

Jürg Becher erläutert kurz die ersten Erfahrungen der neuen Abschlussprüfung, die aus einer selbst definierten Projektarbeit (ca. 80 Std.), einer Präsentation und einer mündlichen Befragung besteht. Die gewählten Themen sind sehr vielfältig und spannend. Entsprechend aufwändig ist die Suche nach geeigneten Experten. Der Schwierigkeitsgrad der einzelnen Projektarbeiten ist unterschiedlich. Im Grundsatz wird der neue Modus aber als positiv beurteilt.

8.6 Reformkommission Geomatiklehrlinge (J. Günthardt, D. Rupp)

Ziel der durch den Bund begleiteten und finanziell unterstützten Reform ist es, ein einheitliches Berufsfeld der Geomatiklehrlinge zu definieren. Im Zentrum stehen eine Ausbildung, die sich an den Bedürfnissen des Marktes orientiert, die Erweiterung der Inhalte in

Richtung Geoinformatik/GIS sowie die Schaffung von neuen Lehrstellen. Zur Erarbeitung des Projektes wurde ein Trägerverband – bestehend aus Vertretern IGS, geosuisse, FGS, FVG, GIG, Kartographen und SOGI – gegründet. Momentan werden die Vereinsstatuten wie auch eine Verordnung über die Grundbildung und den Bildungsplan erarbeitet. Bis Mitte 2008 soll der Antrag beim Bund für das definitive Ticket eingereicht werden; ab 2010 sollen die Geomatiklehrlinge nach neuem Bildungsplan unterrichtet werden. Die Ausbildungen sollen dann in den Sparten Amtliche Vermessung, Geoinformation oder Kartographie absolviert werden können.

8.7 Fachkommission für Geomatiklehrlinge (D. Rupp)

Der Beitrag der Lehrkantone betrug für die Jahre 2005/2006 Fr. 4070.– (Budget: Fr. 4280.–). In 24 Klassen wurden 432 Lehrlinge unterrichtet; davon sind 132 BM-Absolventen. Lediglich eine Lehrvertragsauflösung musste verzeichnet werden.

Lehrabschlussprüfung 2006: 105 Lehrtöchter/Lehrlinge bestanden die Abschlussprüfungen, 15 Kandidaten haben nicht bestanden. Die neuen 108 Lehrlinge im Fachkurs 2006/2007 werden in sechs Parallelklassen geführt. Die sinkenden Lehrlingszahlen seit 2002 konnten erfreulicherweise gestoppt werden (plus neun gegenüber 2005).

8.8 Weiterbildungsveranstaltungen (B. Tanner)

Rückblick: Bei den vergangenen Anlässen (GeoRadar, FVG-Spaghetti-Plausch und Einsatzzeitstelle Kantonspolizei Zürich) konnte immer eine rege Beteiligung festgestellt werden. Ein herzliches Dankeschön an die jeweiligen Organisatoren.

Ausblick:

Geplant ist am 9. November 2007 die diesjährige Herbstveranstaltung zum Thema «The Home of FIFA» – ein exklusiver Blick hinter die Kulissen des neuen Hauptsitzes in Zürich. Im Anschluss findet der zur Tradition gewordene FVG-Spaghetti-Plausch statt.

Für 2008 sind Besichtigungen der Swisstopo sowie der Grimselkraftwerke geplant.

8.9 SOGI (J. Günthardt)

GV 2007:

- Der Präsident der SOGI, Ruedi Schneeberger, ist nach dreijähriger Tätigkeit zurückgetreten.
- Mangels Kandidaten wird die SOGI ad interim durch den Vizepräsidenten René Sonney geführt.

8.10 Zeitschriftenkommission (J. Günthardt)

Als neuer Präsident der Zeitschriftenkommission wurde unser Vorstandskollege Bruno Tanner gewählt; herzliche Gratulation!

9. Varia

Geomatiktage 2008: Wie bereits erwähnt, wird die nächste Generalversammlung anlässlich der Geomatiktage und GIS/SIT 2008 in Zürich (Uni Irchel, Donnerstag, 12. Juni 2008, 16.00 Uhr) durchgeführt. Als OK-Mitglied vertritt Thomas Brogle die Interessen des FVG. Alle sollen den Termin bereits heute rot in der Agenda markieren.

Der Präsident dankt dem OK-Mitglied Reinhard Bellmann für sein Engagement zu Gunsten der Geomatiktage in Neuenburg sowie für die Organisation des Jubiläumsanlasses 35 Jahre FVG. Er erhält als Anerkennung ein kleines Präsent sowie den verdienten Applaus der Versammlung.

Als Gründungsmitglied der Fachgruppe vor 35 Jahren meldet sich Kurt Müller zu Wort und erläutert kurz den Werdegang, die Hochs und Tiefs der ersten Jahre.

Christian Dettwiler (Präsident KKVA) dankt für die Einladung und ruft dazu auf, gemeinsam die heutigen Problemlösungen anzugehen.

Der Präsident dankt allen FVG-Mitgliedern, die die Fachgruppe im vergangenen Jahr unterstützten, sei dies im Vorstand, in Fach- und Arbeitsgruppen oder als Experten. Wir sind an jeder Anregung, Idee oder auch Kritik interessiert.

Innerhalb der vorgegebenen Zeit konnte der Präsident Jakob Günthardt die Versammlung als geschlossen erklären.

Der Aktuar: F. Berger